

sich häufen, ja massenhaft sich ergeben, so werden sie nur allein beweisen, dass die Systematik, ohne die Natur zu befragen, blos nach dem verschiedenen Ansehn geschieden. Hat man auch Weibchen gefunden, die die Färbung der *C. bicolor* haben? ich kenne nur Männchen.

Dr. Schmidt.

---

*Sphinx Nerii* ist um Passau schon einige Male gefangen worden, auch um Berlin (ebenfalls bei Frankfurt a. O. Greifenhagen in Pommern d. Rd.) ist er da einheimisch oder ein Zugfalter, wie es auch Zugvögel giebt?

---

Wo lebt die Hausgrille ursprünglich? findet man im Freien diese Art? Von wo kam sie in die Häuser?

---

*Mylabris Fuesslini* kömmt auf dem Lechfelde, einige Stunden von Augsburg, häufig vor. Nach einem Regen scharrt sie mit den Vorderfüssen, gerade wie ein Hund, sehr behende ein Loch in den Boden und legt die Eier hinein.

---

*Anomala aurata* und *auricollis* sind nur Männchen und Weibchen einer Art. Ich fand diesen Käfer zu Millionen in der Nähe von Klagenfurt an Föhren, die Bäume bogen die kleinen Aestchen, so viel waren daran. Ein Schaden ist mir nicht bekannt geworden, obwohl er vermuthet werden kann.

---

*Carabus nodulosus* findet sich um Laybach, in ganz Oberbayern, aber nur an einzelnen Orten, um Landshut, in Schlesien (nur in der Grafschaft Glatz, in Thüringen, Westphalen d. Rd.) und um Altona, hier fand ihn Sommer. Er lebt an feuchten Orten in Wäldern unter Moos, Baumstöcken, besonders Erlen.

---

Insecten bringt man aus dem Copal, wenn man diesen bis an das eingeschlossene Insect abschleift, dann mit Rosmarinöl kochend erweicht und endlich mit Alkohol so weit

aufföst, dass das Insect frei wird. Auffallend ist es, dass in den Harzen und Gummiharzen, die im Handel vorkommen, wie auch in der Manna keine Insecten zu finden sind.

Dr. **Waltl**.

---

## Intelligenz - Nachrichten.

Vollständige Exemplare des 1. und 2. Jahrganges dieser Zeitung sind für den Ladenpreis à 1 Rthlr. pr. Jahrgang durch den Verein gegen portofreie Einsendung des Betrages zu beziehen.

Sollte Jemand ein vollständiges Exemplar von:

Germar's Magazin der Entomologie, Bd. I — 4. Halle  
1813 — 21

billig abzulassen haben, so kann der Verein demselben einen Käufer nachweisen.

Ich kaufe stets ganze Sammlungen von Insecten wie auch die Ausbeute von Insecten aus andern Ländern und Welttheilen zu annehmbaren Preisen; Briefe erbitte ich mir frankirt.

Dr. **Waltl**,

Prof. der Naturgeschichte  
in Passau.

---

Der Verein hat für Briefe und Packete innerhalb des Preuss. Staates Portofreiheit, wenn die Briefe unter Kreuzband gesendet werden, und die Packete mit offener Adresse nicht über 5 Pfd. wiegen. Die Adresse für Briefe und Packete muss lauten: „An den entomologischen Verein zu Stettin“ und ausserdem noch den Beisatz führen: „Allgem. Angelegenheiten des entomologischen Vereins zu Stettin.“ Es wird dringend gebeten, mit grösster Genauigkeit diesen Vorschriften nachzukommen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1842

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Waltl Joseph (Josef)

Artikel/Article: [Kurzmittelungen 71-72](#)